Jos J Reilly
355 Market St


# Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Reuben Guth und W. J. Hagenbuch, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 1. Mittwoch, den 25sten März, 1863. Jahrgang 37.


## Politische Artikel.

### Verdruß eines Demokraten.

Herr Erastus Brooks von New York, Herausgeber des „Expreß", früher Hauptman der Knownothings, aber neuerdings gleich der Mehrzahl der schlechtesten engherzigsten Knownothings, ein eifriger Sklaverei-Demokrat geworden, ist bekanntlich ein Bruder des Repräsentanten James Brooks und war bis daher gleich dem letzteren einer der eifrigsten Friedensapostel. Plötzlich aber roch er Lunte und so schreibt er von Waschington:

„Alle Kriege müssen ihr Ende haben und diese Heimsuchung für unsere Nation gleich den andern. Aber die Rebellen sind noch nicht geneigt zum Frieden oder zur Beendigung des Krieges, außer auf ihre eigenen Bedingungen hin, Sie würden sich nicht einmal zu einem Frieden verstehen, der ihnen die freie Schifffahrt auf dem Mississippi und die Unabhängigkeit der Baumwollen-staaten zugestände. Sie verlangen vielmehr den Metropolitan-Distrikt, ganz Marylaud, ganz Alt-Virginien, ganz Kentucky, Tennessee, Arkansas und Missouri wie die sämmtlichen Forts an der Küste ihrer Staaten. Sie möchten die Union nicht blos verkrüppeln, sondern sie mit einem Male zerstören. Eine solche Unterwerfung unsererseits wäre aber nicht blos kleinmüthig und feig sondern sie müßte uns auch vor der ganzen civilisirten Welt so entehren, daß jede fremde Macht uns mit Fug und Recht anspeien würde. Lieber werden wir mit einem Male die Holzhauer und Wasserträger und Sklaven der südlichen Conföderation, als daß wir erst lange auf so nichtswürdige Unterhandlungen eingehen. Daß Leben würde keinen Reiz, die Ehre keine Heimath, der Friede keine Dauer und die Regierung keine Antorität mehr haben in einem Lande, das von seinen Vertretern und Leitern so tief beschimpft worden wäre, daß es sich so prostituiren dürfte."

Merkst du was?

### Geschmackssache!

James Brooks, der bekannte Apostel der modernen Vallandigham-Demokratie, sagt in einer der letzten Nummern seines „Expreß", er sei stolz darauf, sich eine „Kupferschlange" nennen zu können, (Kupferschlangen, Copperheads—werden bekanntlich die nördlichen Verräther genannt) und wünsche, daß fortan die ganze Sklaverei anbetende Demokratie so genannt werde. Sehr gut, bemerkt die Tribune; die Kupferschlange ist ein schleichendes, giftiges Gewürm, viel gefährlicher als die Klapperschlange. Die Klapperschlange ist das Sinnbild von Süd Carolina, die Kupferschlange ist das Sinnbild der nördlichen Verräther. Die Klapperschlange mit all ihrem Gifte hat eine gute Eigenschaft, sie warnt ihr Opfer, bevor sie beißt; die Kupferschlange aber schleicht durch das hohe Gras geräuschlos auf ihr Opfer zu, um ihm den tödtlichen Biß beizubringen. Die Kupferschlange ist ein heimtückisches feiges Gewürm und ist so das richtigste Sinnbild des Verrathes. Wir sagten schon oft, die Rebellen des Südens seien zehnmal achtungswerther, als die schleichenden, kriechenden, im Dunkeln lauernden, feigen, giftgeschwollenen Verrätherbanden im Norden.

☞Das Folgende finden wir in dem Amerikanischen Republikaner von Pottsville, Schuylkill Caunty:

### Ein Yankee Affe.

Ein gewisser P. K. von Middleport, der uns als ein gesunder Demokrat geschildert wird, sandte neulich den folgenden Brief an die Herausgeber des hiesigen Jefferson Demokrat:

Middleport, den 2. März, 1863.

Hrn. Hendler u. Schrader:

Hiermit schickte ich Ihnen einen Thaler, welches meinen Rückstand bezahlt, und Sie mögen künftig meine Zeitung dem Jefferson Davis nach Richmond schicken oder Vallandigham. P. K

Dieses hat die genannten Herren in solchen Harnish gebracht, daß sie den Schreiber einen Yankee Affe genannt haben. Sehr kühl.

☞In der öffentlichen Meinung ist, wie uns scheint, in letzter Zeit, ein merklicher Umschlag erfolgt, und nachdenkende Demokraten kommen allerwärts zu dem Schluß, daß es doch besser ist die Maßregeln der Regierung zu unterstützen, als mit den südlichen Rebellen gemeinschaftliche Sache zu machen, und der energischen Kriegsführung alle Hindernisse in den Weg zu legen. Nicht nur auswärts, auch in Schuylkill Caunty ist ein Wechsel sichtbar. Die „Yankee Affen" werden immer zahlreicher.

### Pflanzt Zwiebeln!

Der jetzige Preis für Zwiebeln sollte den Bauer veranlassen, in diesem Jahr eine große Quantität Zwiebeln zu pflanzen. Zwiebeln gelten gegenwärtig $5 per Barrel; der Ertrag von 1 Acker guten Boden wird sich, wenn das Unkraut fleißig ausgerottet wird, auf 400 bis 500 Bushel belaufen. Man erwartet bis nächsten Herbst oder Winter eine starke Nachfrage vom Süden.


## Das große Englische Heilmittel.

Sir John Clarke's
berühmtes Mittel für Frauenzimmer,
zubereitet nach einer Vorschrift des Sir J. Clarke, M. D., ausgezeichneter Arzt der Königin.

Diese unschätzbare Medizin ist unfehlbar für die Heilung von allen den schmerzhaften und gefährlichen Krankheiten, welchen die Constitutionen von Frauenzimmern unterworfen sind. Sie vermindert allen Uebermaß und entfernt alle Hindernisse —und auf eine sofortige Heilung kann man sich sicher verlassen.

Für verheirathete Frauenzimmer

ist dieselbe ganz besonders schätzbar. Sie bringt in einer kurzen Zeit die monatlichen Perioden auf eine gewünschte Weise an.

Jede Bottel, Preis ein Thaler, hat den Regierungs-Stamp von Großbrittanien auf sich, um Fälschungen zu verhüten.

Seid vorsichtig.

Diese Pillen sollten nicht genommen werden in den drei ersten Monaten der Schwangerschaft; indem dieselbe sicherlich eine unzeitige Geburt verursachen,—bei einer jeden andern Gelegenheit aber sind dieselbe völlig sicher.

In allen Fällen von nervösen und Spinal-Anfällen, Schmerzen in dem Rücken und den Gliedern, Herzklopfen, Hysterikis, u. s. w., bewirken diese Pillen eine Kur, wenn alle andere Mittel fehlgeschlagen haben; und obschon ein starkes Heilmittel, enthalten die Pillen dennoch kein Eisen, Calomel, Antimony, noch irgend etwas sonst, das der Constitution schadet.

Volle Anweisungen befinden sich in den Pamphlets um die Packagen, welche wohl aufbewahrt werden sollten.

$1.00 und 6 Post-Stämps in einen Brief eingeschlossen, an irgend einen authorisirten Agenten gesandt, sichert irgend Jemand eine Bottel, enthaltend 50 Pillen, beim Rückkehr der Post zu.

Alleiniger Agent für die Vereinigten Staaten und die Canadas. Job Moses,
Rochester, N. Y.

☞Ebenfalls zu haben bei den Druggisten John B. Moser und Lawall und Martin, in Allentaun.

Linderung in 10 Minuten.

## Bryan's Pulmonic Wafers.

Diese originelle Medizin, zuerst zubereitet in 1837, ist der erste Artikel der Art, der je unter dem Namen Pulmonic Wafers, in diesem oder irgend einem andern Land, vor das Publikum gebracht wurde. Der ächte Artikel kann dadurch erkannt werden, daß der Name von Bryan auf jeden Wafer eingedruckt ist.

Bryan's Pulmonic Wafers
Entfernen Husten, Verkältungen, wehen Hals und Rauheit.

Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren Asthma, Bronchitis und schweres Athmen.

Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren Blutspeien und Schmerzen der Brust.

Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren beginnende Auszehrung und Lungen-Krankheiten.

Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren Irritation der Nouls und Tonsils.

Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren die obigen Anfällen in zehn Minuten.

Bryan's Pulmonic Wafers
Sind eine Segnung zu allen Klassen und Constitutionen.

Bryan's Pulmonic Wafers
Sind sehr schätzbar für Vocalisten und öffentliche Redner.

Bryan's Pulmonic Wafers
Sind in einer unschuldigen Form und schmecken angenehm.

Bryan's Pulmonic Wafers
Entfernen nicht nur allein, sondern bewirken eine dauernde Kur.

Bryan's Pulmonic Wafers
Werden warrantirt allgemeine Zufriedenheit zu geben.

Keine Familie sollte ohne eine Box von Bryan's Pulmonic Wafers im Hause sein.
Kein Reisender ohne einen Vorrath von Bryan's Pulmonic Wafers in seiner Tasche.
Keine Person wird sich je sträuben 25 Cents für Bryan's Pulmonic Wäfers zu bezahlen.

Job Moses,
alleiniger Eigenthümer, Rochester, N. Y.

☞Ebenfalls zu verkaufen bei den Druggisten John B. Moser und Lawall und Martin in Allentaun.

Februar 11, 1863. naly

## Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die früher bestehende Geschäfts-Verbindung, unter der Firma von Breinig und Colver, als Kaufmann-Schneider, in der Stadt Allentaun, mit gegenseitiger Einwilligung am 25sten Februar 1863 aufgelöst worden ist. Daher haben alle Diejenigen, welche noch an besagte Firma schuldig sind, abzubezahlen, und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, belieben dieselben wohlbestätigt einzuhändigen an

F. H. Breinig,
Samuel Colver.

### Die Geschäfte.

werden an alten Standplatze, No. 11, Ost-Hamilton Straße, fortbetrieben, unter der Firma von Breinig und Reeder, allwo sie stets auf Hand halten werden ein großes Assortement in ihr Fach schlagende Güter. Hoffen daher durch billige Preise und pünktliche Aufwartung ihren gehörigen Theil der öffentlichen Gunst.

F. H. Breinig,
C. K. Reeder.

Allentaun, März 11, 1863. no4m

## Kleesaamen,

Timothysaamen und Flachssaamen

zu verkaufen und wird gekauft von den Unterschriebenen in der Hamilton-Straße, nächste Thüre zu Powells' Maschinen-Schop, in Allentown.

Blank und Christman.

Februar 25, 1863. nghv

## Erfreuliche Nachricht.

Ein neuer

**Grozereien-Stohr,**

in der Stadt Allentaun.

### Wenner und Stettler

Ergreifen diese Gelegenheit, ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum die Anzeige zu machen, daß sie soeben von einer Einkaufs-Reise von Philadelphia und Neuyork zurück gekehrt sind, und daß sie nun — was dieser Stadt von jeher mangelte und sosehnlichst gewünscht worden ist—

Einen neuen Grozereien Stohr

am nord-östlichen Ecke der Hamilton und 8ten Straße, Hagenbuch's Gasthause gegenüber eröffnet haben, allwo sie nun bereit sind, allen Ansprechenden in ihrem Fache zu dienen, und auch alle Ansprechende, hinsichtlich ihrer billigen Preiße und ganz neuen Waaren vollkommen zu befriedigen.

Ihr Stock Grozereien.

Ist wirklich ein herrlicher und begreift in sich alle Arten vom besten Zucker, alle Arten vom besten Molasses, gerbsteter und andern Rio und Java Kaffee, gerbsteter Korn, alle Arten Thee, Honig, Chocolade, Sup-Soda, Sal-Soda, Soda-Asche, Käse, gedörrte Aepfel, Pfirsiche, Bohnen, Erbsen und Koch-Welschkorn, Schinkenfleisch, trockenes Rindfleisch, Rosinen, Lemons, Orangen, jede Art Gewürze, Oele, u. s. w.

Ferner. — Jede Art Salz, als Liverpool gemahlnes Salz, beim Sack und Buschel, feines Aschton Salz, beim Sack oder Buschel, so wie feines Dairy Salz beim Sack.

### Fische! Fische! Fische!

Ihre Auswahl Fische ist eine sehr gute, bestehend aus Mackrelen No. 1, 2 und 3, beim ganzen, halben und viertel Bärrel, so wie Haddocs beim Bärrel und Codfisch beim Pfund.

### Queens-Waaren.

Eine erste Güte Auswahl Queenswaaren gehört ebenfalls zu ihrem Stock, so wie auch

Züber, Markt- und andere Körbe, Besen, Schuhbürsten und Schuhwichse.

und kurz alle und jede Artikel für welche in einem wohlgefüllten Grozereien-Stohr nachgefragt wird, und welche unmöglich alle hier benamt werden können.

### Landes-Produkten.

Alle Arten Landesprodukten werden im Austausch für Waaren angenommen — und für guter Butter und Eier wird immer der höchste Marktpreis in Bargeld bezahlt.

Sie werden ihren Stock zu jeder Zeit vollständig halten, und so werden ihre Preiße immer ganz nieder sein, so nieder als irgend sonstwo in dieser Stadt, und in Wahrheit—ohne Prahlerei—etwas niederer, und daher wird man es zu seinem Vortheil finden, wenn man bei ihnen vorspricht, ehe man sonstwo kauft.

Für bereits genossene Kundschaft sind sie herzlich dankbar, und werden sich stets durch gute Behandlung und billige Preiße bestreben, allen Ansprechenden gerade nach Wunsch zu dienen—und sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

Peter S. Wenner. Frank Stettler.

Allentaun, März 18, 1863. nq13

## Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf dem Platze selbst, am Samstag den 28sten Tag März, um 1 Uhr Nachmittags,

### Zwei gewisse Wohnhäuser

und Grundlotten,

gelegen in der Stadt Allentaun und vorbesagtem Caunty.

No. 1. Gränzend westlich an eine Lotte von Joseph Kern, östlich an Lotte von No. 2, südlich an die Hamilton Straße, enthaltend in Front an besagter Hamilton Straße 93½ Fuß, und in der Tiefe 205 Fuß, mehr oder weniger.

Die Verbesserungen darauf bestehen aus einem

Zweistöckigtem Främhause

und andern Nebengebäuden.

No. 2. Gränzend südlich an die Hamilton Straße, westlich an eine Lotte von A. Griesemer, nördlich an eine Alley, und östlich an eine Lotte von Charles Metz, enthaltend in Front an besagter Hamilton Straße 24 Fuß mehr oder weniger. Die Verbesserungen darauf bestehen aus

Einem zweistöckigtem Främe-Wohnhause,

Främe-Stall und andern Aussengebäuden. Beide obige Eigenthumer sind sehr gut mit Obstbäumen bepflanzt, und liegen in einem angenehmen Theil der Stadt.

Es ist das hinterlassene liegende Vermögen des verstorbenen Thomas Lichtenwallner, letzthin von der Stadt Allentaun.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Thomas Mohr, Vormund,

Durch die Court.—B. Hausman, Schr.

März 11, 1863. nq3w

## Wichtige Nachricht.

Der Bauern-Maschinen-Schap in Allentaun

### Jonathan W. Koch,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er das

Bauern Maschinen-Geschäft

noch immer auf eine sehr ausgedehnte Weise an seinem alten Standplatze in der 5ten Straße, zwischen den Turner und Chew-Straßen, in der Stadt Allentaun, fortbetreibt, allwo er bereit ist in seinem Fache, alle Ansprechende vollkommen zu befriedigen. Er hält daselbst immer auf Hand und verfertigt auf Bestellungen:

Erste Güte Dresmaschinen, Futterschneider, Cornschäller, Trettgewalten, Patent-Schäkers, die besten die im Gebrauch sind, Landwalzen, Patent-Windmühlen, u. s. w., und so liefert er auch auf Bestellung von den allerbesten Säe-Drills.

Er hält auch jederzeit von den besten Beltings für Maschinen, so wie erste Güte Tubes für Säe-Drills zum Verkauf auf Hand—und so verrichtet er auch Ausbesserungen und Verbesserungen an den Buckeye und Manna's Mähmaschinen, und überhaupt verrichtet er Flick-Arbeit an allen andern Bauern-Maschinen.

Solche die Maschinen zu kaufen wünschen, werden es zu ihrem Vortheil finden, wenn sie bei ihm ansprechen und seine Arbeiten, die alle unter seiner eigenen Aufsicht durch die besten Arbeiter die zu erhalten sind verrichtet werden, und für welche er daher wohl gut sprechen kann, besehen und beurtheilen ehe sie sonstwo kaufen.

Er ist herzlich dankbar für bereits genossene Kundschaft, und wird sich stets bestreben durch billige Preiße—welche so nieder wenn nicht niederer als an irgend einem andern Ort in Pennsylvanien sind—pünktliche Bedienung und vortreffliche Artikel, sich seinen vollen Antheil der Gunst des Publikums zuzuziehen, welches Vertrauen er dann auch wohl zu würdigen wissen wird. Er bittet daher schließlich um geneigten Zuspruch.

Jonathan W. Koch.

März 11, 1863. nq6M

## Verhör-Liste.

Folgende Rechtsfälle sollen bei einer Court, welche ihren Anfang nehmen wird am Montag den 6ten April 1863, in der Stadt Allentaun, in und für Lecha Caunty, verhört werden:

Aaron Weinberger gegen Tobias Fluck und Jacob Delp, Administrators von Chas. Näse.
Henry Weinberger gegen dieselben.
E. W. Trexler gegen Jonathan Schwartz.
John Nunemacher gegen Denselben.
Nath. Laudenschläzer, Joseph Seider, David Blank und Levi Buchman gegen Denselben.
Thomas Mohr gegen Denselben.
Ezekiah Gerhard gegen Solliday u. Weaver.
William H. Clymer und Co. gegen Adam Johnston.
Heaton und Carter gegen W. F. Danowsky.
Neumoyer und Seem gegen Barbara Isram, Administratrix des verstorbenen John Isram.
Thomas Craig durch T. Kleckner, Agent, gegen Wm. U. Long und Edward Blank.
Peter Hoffman gegen John Minnich, jun.
Peter S. Keiser gegen die Ost-Pennsylvania Eisenbahn-Gesellschaft.
Kemp und Zettelmoyer, Executoren des verstorbenen Benneville S. Smith, gegen Mahlon Luther.
Jesse Klein gegen William Stähr.
Säger, Scheimer und Co., für den Nutzen von Scheimer und Samuels, gegen Mertz u. Selp.
Charles Lautz gegen Levi Haas, Isaac Georg, Elias Rehrig und John Betz.
James McAllister gegen Jacob Miller.
Jacob G. Tittlow gegen Enos Nace.
Platt und Co. gegen Jacob Zimerman, Jacob E. Zimerman und Edwin Zimerman.
Agnew und Co. gegen Eli J. Säger.
Francis H. Weidner gegen William Blank und William Clymer.
John Albright gegen Gideon Marks.
Jacob Snyder gegen Chas. Troxell und John Troxell, sen.
Enos Nace gegen Jacob Tittlow.
Salomon Hamman gegen John S. Saul.
Leah Kloß, Executrix von Elias Kloß, gegen Alexander Chambers.
Samuel Frankenfield gegen Reub. Engelman.
Enos Weiß gegen Leopold Kern und Charles Reichel.
Franklin Miller gegen Israel Guth.
Charles W. Bauman gegen Henry Bachman.
Aaron Guth gegen John Fischer.
Sarah Mortin gegen Henry Roth.
Gilbert Bulson gegen Charles Wieand.
William Siegfried gegen David Krayer.
E. Fenstermacher u. Sohn gegen John Campbell.
Henry Roth gegen Sarah Martin.
John Muschlitz gegen Abraham Keiper.
Aaron Guth gegen Edwin Peter, Garnischee von Peter Botz.
Henry J. Schmoyer gegen Wm. Walbert.

James Lackey, Proth.

März 18, 1863. nbC

## Photograph Albums.

Soeben erhalten, die schönste Auswahl Photograph Albums, die noch je außerhalb Philadelphia oder Neuyork gesehen wurde — und ein Artikel der in einem jeden Hause anzutreffen sein sollte—und billig zu verkaufen bei

Guth und Hagenbuch.

Allentaun, November 26, 1862.

## Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her bestandene Geschäfts-Verbindung, unter der Firma von Schuon u. Rodgers, in dem ersten Ward der Stadt Allentaun, am 29. Januar 1863, durch beidseitige Einwilligung aufgelöst worden ist. Es werden daher alle Diejenigen ersucht, die noch an besagte Firma schulden, sogleich anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch Anforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht Solche ohne Zeitverlust einzuhändigen.

Herman Schuon.
John Rodgers.

Allentaun, Februar 11, 1863. nq4m

## Krieg oder kein Krieg!

### Herman Schuon

Macht einem verehrlichen Publikum die Anzeige, daß er die von der Gesellschaft betriebene Geschäfte, nun auf seine alleinige Rechnung fortsetzt, an dem alten Standplatze, dem „Jordan Haus," Ecke der Hamilton und zweiten Straße, und ladet die Bürger höflichst ein bei ihm vorzusprechen und seinen großen Vorrath Waaren zu besehen, beionders da nirgends in Allentaun billiger verkauft wird, und er im Staude ist, Haushälter mit jedem Artikel zu versehen, der in sein Fach gehört.

### Die Grozeries,

die er gegenwärtig auf Hand hat sind von der feinsten Sorte und besten Qualität—bestehend aus

Zucker, Kaffee, Thee, Molasses, Gewürze, u. s. w.

Provisionen von allen Arten.

Getrocknete Früchte von allen Sorten.

Glas China und Crockery Waaren.

so wie ein verschiedenartiges Assortement von

### Hartwaaren, Fäncygüter,

Notions, u. s. w.

Eine Ansicht meiner Waaren ist achtungsvoll verlangt—denn ich verkaufe nur gute Artikel an ordentlichen Preißen, Krieg oder kein Krieg.

## Landes-Produkten

werden an den höchsten Marktpreisen im Austausch für Güter angenommen, — und es werden einige Hundert Buschel Aepfel und Grundbeeren verlangt, so wie ebenfalls eine Quantität Butter, Eier, Schinken, u. s. w.

## Stoppt bei mir!

### Die Hotel-Geschäfte.

Da er das Jordan Haus, in Verbindung mit dem Stohr, und zwar im nämlichen Gebäude bewohnt, so gibt er gleichfalls Nachricht, daß er auch dieses Geschäft betreibt, und ladet das reisende Publikum ein, ihn mit einem Besuch zu beehren. Sein Tisch wird allezeit Alles gewünschte enthalten, das in der Jahrezeit zu bekommen ist. Sein Bar wird stets die besten Getränke in sich fassen, und die Ställe sollen keinen in der Stadt nachstehen.

Herman Schuon.

Februar 11, 1863. nqbv

## Allentaun Akademie.

Das Spätjahrs-Termin hat seinen Anfang genommen am Montag den 1sten September.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

| | |
|---|---|
| Primary per Viertel, | $4 00 |
| Gewöhnliche Englische Zweige, | $4 50 bis 5 00 |
| Höhere " " mit Griechisch und Lateinisch | 6 00 |
| " " " und Französisch | 7 50 |
| Musik, | 8 00 |
| Für den Gebrauch des Pianos für Uebung | 2 00 |
| Zeichnen. | 2 00 |
| Feuerung für den Winter, | 50 |

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $40 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik und Zeichnen.

J. M. Gregory, Principal.

September 3, 1862. nqbv

## Miß Amanda A. Landis,

(Führer S. Mohr und A. Landis, Milliner in der Stadt Allentaun,)

Macht ihren Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß sie ihr Etablißement nach dem nordöstlichen Ecke der 8ten und Hamilton-Straße, gerade hinter German's Stohr und Hagenbuch's Gasthaus gegenüber verlegt hat, und daß sie soeben von Philadelphia mit einer herrlichen Auswahl Millinär- und Fäncy-Waaren zurücke ehrt ist—bestehend aus einem schönen Assortement

Bänder, Bonnet-Seide, Laces, Blonds etc. Aus diesen Waaren verfertigt sie auf Vorrath oder Bestellung allerlei Bonnets, die an Schönheit und Neuigkeit nirgends übertroffen werden können.

Milliners vom Lande werden an den niedrigsten Philadelphia Preisen mit Waaren versehen.

Ihre Preisen werden zu allen Zeiten annehmbar und von den allerbilligsten gefunden.

Und dankbar für bereits genossene Kundschaft hofft sie auf eine weitere Fortdauer.

Amanda A. Landis.

Allentaun, September 24, 1862. nqbv

## Roth, Grün, Blau und Gelb

Wird wöchentlich gefärbt; und wer etwas zu färben hat ist eingeladen die Artikel zu bringen nach der Allentauner Wollenmanufac

H. Gabriel.

## Großes Gefecht!

Die größte militärische Geschicklichkeit die jemals von irgend einem amerikanischen General vollführt wurde—Burnside hat unentdeckt vom Feinde den Rappahannock überschritten, ohne einen einzigen Mann oder Kanone zu verlieren. Uncle Sam trotzt der Welt, daß er mit seinen geschickten Generälin die Regierung erhalten und eine Wiedervereinigung herstellen kann—sowie Reninger und Scheimer an No. 5 West-Hamilton-Straße, Allentown, Pa., einer Competition Trotz bieten, mit ihrem ganzen neuen Stock von Trockenwaaren, Grezeries, Queenswaaren, Carpetings, Yankee Notions, etc.

Das plötzliche Steigen der Preiße der Kaufmanns-Waaren, unter den jetzigen Verhältnissen, welche gegenwärtig die öffentliche Gemüther beunruhigen, hat uns nicht im Geringsten angeregt. Wir sind determinirt unsern Kunden Waaren anzubieten, die in Vergleich mit den vorigen Preißen

Gleichsam so nieder sind.

Freunde, erwacht für Eure Interessen!

### Reninger und Scheimer

Sind soeben von Neu-York und Philadelphia zurück gekommen mit einem schönen ausgesuchten Assortement von Kaufmannswaaren,

Jetzt geöffnet,

und bieten dieselbe wohlfeiler an als sonst Jemand

In der Union.

Mann's Tracht, Tuch, Cassemere, Satinett, K. Jeans, Satin und andere Westenzeuge, Unterhosen und Unterhemden.

### Komm Einer, kommt Alle

an den populären Stohr. Tröstet Euch nicht daß die Preise fallen werden.

Ladies Dreß Department unübertrefflich.

Mousdelains, eleganter Style und beste Qualität an den alten Preisen.

All Woll-Delaines, gemein und figurirt; Alpacas, alle Farben; Coburg und Paramalas; Neps, gemein und figurirt; French Merino, verschiedene Farben und Patterns; schwarze und fancy Seide, 25 Prozent weniger als sonstwo; schwarze Bombazins; Worsted Plaids; Debeges und Chintzes; Kattune von 12½ Cents und aufwarts.

Alle Farben Flanelle, all Woll und einheimische Sack und Schirting Flanelle; gebleichte und ungebleichte und farbige Baumwoll Flanelle.

French und Einheimische Ginghams;—Ticking und Checks; jede Breite und Stufe von Muslinen; Cambric Muslins und Drills.

Strümpfwaaren, Handschuhe, Hosenträger, Halstücher, Halsbindeu, Kragen, Besoms, seidene Umbrellas, Ginghams und Musline.

### Woll-Waaren.

Hoods, Nubias und Comforts, neue Style.

Balmoral Skirts.

Ladies und Misses Skeleton Skirts von jeder Benennung.

Cloaks.

Unübertrefflich in Styl, Qualität und Preisen, nördlich von Masen und Dixons Linie.

Shawls.

Eine endlose Varietät Thibet, Blanket und Brocha Schawls, einfach und doppelt.

Laßt sie brummen!

Carpets.

Ein volles Assortement von allen Arten Carpets, als Brussel, Drei-Ply, Ingrain, Lumpen und Stiegen Carpets.

Oel-Tuch.

Alle Breiten Flor- und Tisch-Oel-Tuch und Oel-Schädes.

### Queenswaaren.

Ein grosses Assortement Queens-Waaren, von jeder Benennung.

### Grozeries.

Gerösteter Rio und Java Kaffee, geröstes Korn, Zucker, Thee, Molasses, Honig, Chocolate, Sup-Soda, Sal-Soda und Soda-Asch. Jede Serte Gewürze, Oele, und alle Arten Früchte.

### Salz.

Liverpool gemahlenes Salz, beim Sack und Buschel, Aschton feines Salz bei dem Sack und Buschel. Feines Dairy Salz bei dem Sack.

Fisch.

Makarele No 1, 2 und 3 beim ganzen, halben und viertel Bärrels; Haddoc beim Barrel und Codfisch beim Pfund.

Alle Arten Landes-Produkten werden im Austausch für Waaren angenommen. Gold, Silber und Grün-Bäcks werden niemals verweigert.

Unser ganze Stock von Kaufmannswaaren besteht aus Artikeln zu vielfach anzuführen. Es ist für uns unmöglich zu thun wie einige unserer Nachbarn thun, viel Zeit verwenden am Advertisments arrangiren und Abänderungen zu machen. Zeit ist Geld heiuns. Wir glauben strikt daran, die Güter vorerst in den Stohr zu thun für Examination.

Erinnert Euch an den wohlbekannten und populären Stohr von Reninger und Scheimer, nächste Thüre zum Adler Hotel, Allentown, Pa.

A. G. Reninger. E. S. Scheimer.

December 24. nqbv

## Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 19ten und Donnerstags und Freitags den 26sten und 27sten März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Gasthause der Unterschriebenen in Treichlersville, Lecha Caunty, nahe Schlätington, folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden, nämlich:

Ein guter Zweigäulswagen mit Boddy, ein Zweigäuls-Spriggswagen mit Decke, eine Viergäuls-Omnibus so gut als neu, ein neuer Holzschlitten, Stroh beim Gebund, ein ganzer Stock

### Neuer Stohrgüter,

als Trockenwaaren, Grozeries, Queenswaaren, Hartwaaren u. s. w., und sonst noch allerlei Gast- und Stohr- und Bauern-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen an den Verkaufstagen und Aufwartung von

Geiger und Kunkel.

März 11. na3m

School books for sale here.

## Gute Nachricht!

Der wohlfeile Hutstohr!

### Samuel B. Anewalt

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er sein Hut-Geschäft noch immer an seinem alten Standplatze, nämlich No. 25 Nord-Hamilton-Straße, Allentaun, fortbetreibt, allwo er jetzt das schönste und wohlfeilste

Assortement von Hüten und Kappen,

passend für die Jahrszeit, das noch je in Allentaun anzutreffen war, auf Hand hat. Ja, hier kann man beständig die modigsten Hüten und Kappen an den rechten Preisen kaufen.

### Furs! Furs! Furs!

In allen Arten von Fäncy Pelzwaaren, zum Gebrauch für Damen und Kinder, kann er sicher nicht übertroffen oder unterverkauft werden. Hierüber bemerkte er neulich selbst:

Ich wünsche zu meinen Freunden von Lecha und den umgebenden Caunties zu sagen, daß ich eins von der größten und schönsten Auswahlen von allen Arten und Qualitäten von Fäncy Pelzwaaren, in meinem Verlag habe, zum Gebrauche für Damen und Kinder, welche getragen werden während diesen Herbst und Winter.

Meine Pelzwaaren wurden in Europa gekauft ehe gegenwärtige Handelspreis Erhöhung statt fand und ehe der Tariff seit dem 1sten August auf importirte Pelzwaaren gelegt war.

Auch will ich bemerken, daß so lange mein gegenwärtiger Vorrath aushalten wird, werde ich meine Waare zum Verkauf anbieten in Vergleich was mich dieselbe kosten es ist unmöglich daß ich dieselbe zu jetziger Zeit, importiren und Manufacturen kann für die Preise an welchem ich sie jetzt verkaufe so lange das Land in jetzigen Unruhen ist.

Vergesset nicht den alten Standplatz—No. 25 West-Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

S. B. Anewalt.

October 22. 1862. nqbv

## Spätjahr und Winter

### Hüte und Kappen!

Wer sich zu einer der schönsten Hüte oder einer schönen Kappe verhelfen will, der melde sich an

Christ und Sauer's

wohlfeilem Hut und Kappen-Emporium, No. 15 West-Hamilton Straße, der Oddfellows Halle gegenüber.

Wir haben soeben unsern Vorrath dieser Artikel aufgefüllt, mit unserer eigenen Manufaktur und unter unserer eigenen Aufsicht verfertigt und daher, was Styl, Dauerhaftigkeit und billige Preise anbetrift, alle Concurrenz zu übertreffen.

☞Die Herren Christ und Sauer lenken besondere Aufmerksamkeit auf die Thatsache, daß sie die einzigen Hut-Fabrikanten in Allentaun sind.

Ferner lenken wir die Aufmerksamkeit der Ladies von Allentaun und Umgegend auf unsern großen Vorrath

Neuer Pelz-Waaren.

Das Lager enthält Pelzwaaren jeder Art, nach der neuesten Mode gemacht, welche zu den billigsten Preisen verkauft und für deren Aechtheit garantirt wird.

☞Land Stohrhalter werden an City-Preisen versehen.

## Configurotype,

Das einzige Instrument dieser Art in Allentaun, wurde neulich patentirt und an großen Kosten von Christ und Sauer angeschafft, wodurch sie in den Stand gesetzt sind, ein genaues Muster des Kopfes auf Papier zu zeichnen, wonach der bestellte Hut geformt wird und passen muß, gleichviel welche Form der Kopf hat. Neue Hüte drücken während der ersten Tage gewöhnlich unangenehm an den Kopf, und manchmal ist es der Fall daß sie die Form des Kopfes nie annehmen. Dieser Fehler wird dadurch verursacht, daß Hüte niemals dem Kopfe angepaßt, sondern nur im Allgemeinen von verschiedenen Größen verfertigt werden. Um diesem Uebel vorzubeugen, wurde das Instrument, Configurotype genannt, eingeführt, mit welchem in Zeit von einigen Secunden ein genaues Model des Kopfes erhalten wird. Dann wird der Hut nach dem Muster des Kopfes geformt, wird genau passen und frei sein von Druck auf irgend einen Theil des Kopfes, und damit wird viel Kopfweh und andere Unannehmlichkeiten verhindert werden.

Allentaun, Okt. 29, 1862. nqb

## Zu verkaufen,

ein zum Theil gebrauchter aber noch guter Vier-Gäuls-Wagen, mit Baddy, eingerichtet um auf dem Wagen und auch hinten an demselben zu sperren—ebenfalls ein neuer Jenny Lind Spazier-Wagen. Die Bedingungen sind billig. Man melde sich bei.

Gehman und Schönly.

Hasensack, Februar 4. nqbv

## Fenster-Curtains.

Soeben erhalten eine sehr schöne und wohlfeile Auswahl Fenster-Papieren, und billig zu verkaufen bei Guth und Hagenbuch.

Februar 11, 1863.